



MOTO

news



No. 2 5.04.2005

Dauer-Power!

An der SWISS-MOTO gings hoch her!

Start Swiss Cross Masters 05

Über 6'000 Zuschauer in Frauenfeld!

SM-Strasse: Auftakt in Lédenon

Jean-Louis Devoyon gewann beide Läufe

Zeitmessung!

Was steckt dahinter? Wer sind die Leute?

Daytona pur!

FMS-Starfotograf Roger Lohrer auf Pirsch!

TiMoto – Freude am Töff

Ein Porträt des Tessiner Kantonalverbandes

DIE NEUE Z750S.

**NUR DIE NATUR
KANN DICH
STOPPEN.**



748cm³ • Flüssigkeitsgekühlter 4-Zylinder-Viertakt-Reihenmotor • elektronische Benzineinspritzung • 110 PS bei 11 000 U/min
• 75 Nm bei 8 200 U/min • 199 kg Trockengewicht • 18 Liter Tankinhalt • CHF 11 790.- — • Z750: CHF 11 290.- —

Kawasaki
Let the good times roll.

Generalimport: FIBAG AG • Bahnhofstrasse 19 • 5745 Safenwil
Tel. 062 788 85 55 • Fax 062 788 85 60 • E-mail: info@kawasaki.ch
www.kawasaki.ch

057254KA



Sie haben die Wahl:

- Geradeaus...
- Mit Pilot Road
um die Kurve

Pilot ROAD



Man sagt, ein guter Reifen auf nasser Fahrbahn sei generell ein guter Reifen. Michelin bietet deshalb als einziger Hersteller einen Radialreifen mit einer 100 % Silica-Gummimischung an. Dieser Reifen zeichnet sich dadurch aus, dass er sowohl auf trockener als auch auf nasser Fahrbahn eine hervorragende Haftung garantiert. Der Pilot Road überzeugt durch eine sehr hohe Kilometerleistung, einen stabilen Geradeauslauf und ein ausgezeichnetes Fahrgefühl, mit und ohne Sozios.

 **MICHELIN**
Wir bringen Sie weiter

INHALT

Dauer-Power 4

An der SWISS-MOTO gings hoch zu und her:
Action pur war angesagt, auch auf dem FMS-Stand!

Start Swiss-Cross-Masters 2005 6

Über 6'000 Zuschauer verfolgten in Frauenfeld die
ersten Läufe. Die Titelverteidiger sind noch auf Formsuche!

SM-Strasse: Auftakt in Ledenon! 7

Sven Rohner (Promosport), Peter Polesso (Superstock 600)
und Jean-Louis Devoyon (Superstock 1000) überzeugten

Zeitmessung: was steckt dahinter? 8

Die Zeitmess-Truppe ist bei jedem Rennen auf dem Platz.
Wer sind diese Leute, was ist ihre Motivation?

Daytona pur! 10

FMS-Starfotograf Roger Lohrer brachte vom verrücktesten
Biker-Treffen tolle Schnappschüsse nach Hause

FMS-Generalversammlung 11

In Stans trafen sich die Delegierten der Clubs zum
jährlichen Meeting!

TiMoto und die Freude am Töff 12

Ein Portrait des Tessiner Kantonalverbandes.

IMPRESSUM

Herausgeber FMS

Fédération motocycliste suisse
Föderation der Motorradfahrer der Schweiz
Federazione motociclistica svizzera

Erscheinung: 6 x pro Jahr, Abo für FMS-
Mitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen.

Adresse

FMS
Reitschulstrasse 5
Postfach 3432
2503 Biel
Tel. 032 342 72 27 (Administration)
Tél. 032 342 72 29 (Sport)
Fax 032 342 72 33
fms@federation-moto.ch
www.swissmoto.org

Redaktion

rodi promotion + QUASAR
Postfach 426
CH-4503 Solothurn
Tel. 032 622 02 04
Fax 032 622 02 14
info@rodipromotion.ch

Übersetzungen

MEDIAplus
Denis Robert
Case postale 1
CH-2005 Neuchâtel

Druck

Stämpfli AG
Publikationen
Wölflistrasse 1
Postfach 8326
3001 Bern

Nächste Ausgabe Nr. 3/05

Erscheinung: 4. 06. 2005
Einsendeschluss für redaktionelle
Beiträge: 24. 05. 2005

Titelbild

Jean-Louis Devenon auf Suzuki
GSXR 1000, Sieger beider Läufe in
Lédenon. Kategorie Superstock.
Bild: Roger Lohrer

EDITORIAL



VIEL ZU TUN – PACKEN WIR ES AN!

Wir Töfffahrer und Motorradsportler üben unser Hobby logischerweise gerne mit oder auf dem Motorrad aus. Wir bezeichnen uns als Individualisten, auch wenn wir nicht ungern mal in der Gruppe ausfahren oder trainieren. Dieser Individualismus schimmert auf nationaler Ebene auch innerhalb der FMS durch. Bei der Generalversammlung vom 2. April in Stans zeigte sich klar, dass trotz anerkannten Fortschritten in Bezug auf Strukturen und Neuausrichtung des Verbandes noch viele ungelöste Fragen im Raum stehen: Verbesserter Dialog seitens Verband zu den Clubs und Kantonalverbänden, vermehrte Anstrengungen im Bereich Mitgliedergewinnung, bessere Zusammenarbeit mit unseren Freunden vom Tessiner Verband TiMoto, umfassendere und besser funktionierende Website sind nur einige der Themen, welche von den Votanten in den Raum gestellt wurden.

In der Mehrzahl waren und sind diese Forderungen berechtigt, doch sie lassen sich nicht alle auf einmal und sofort lösen!!! Manchmal sind mehrere Anläufe nötig, um etwas in Gang zu bringen! Weil die FMS-Vorstandsmitglieder ebenso wie die Clubverantwortlichen und Sportkommissäre ihre Arbeit als Nebenjob erledigen, bleibt auch beim besten Willen das eine oder andere schlicht auf der Strecke.

Mein Aufruf: Seid tolerant zueinander, Kampfsport hat in unserem Verband nichts zu suchen. Gefragt sind Dialog, Kooperation (dort wo möglich auch mit anderen Verbänden!) und Ausdauer. Mit sturem und individuellem Verhalten lässt sich nämlich deutlich weniger bewegen als mit Offenheit und Gesprächsbereitschaft.

Roland Fuchs



Die verschiedenen Rennmaschinen wurden vom Publikum bestaunt. Im Bild die Honda von Hervé Gantner

DIE Plattform

Man(n) traf sich. Und auch Frau kam. Und die älteren Töfffahrer-Semester gaben sich gleichermassen ein Stelldichein wie die vielen Jungen, die sich vom Reiz der Action angezogen fühlten. Kurz: Die Motorrad- und Roller-Ausstellung SWISS-MOTO vom 17.-20. Februar war ein Hammer. Gab es im letzten Jahr noch vereinzelt Stimmen, die das Wegbleiben gewisser Aussteller beklagten, war man sich diesmal einig: Die Integration der Sonderausstellung Swissperformance und die vielen Action-Darbietungen waren viel mehr als nur ein Ausgleich. Die Stimmung war einfach «geil», der Töffvirus hatte alle erfasst.

Die FMS an der Swiss-Moto

Bauer-Power!

Die SWISS-MOTO war eine Wucht! 54'000 Besucher, echte Töff-Action mit Motorenpower, Stunts und Benzingeruch, viele Neuheiten und... auch der FMS Stand mit seinen drei Sport- und Touristik-Inseln sowie dem neuen Motorenprüfstand konnte sich sehen (und hören) lassen!

FMS mit lauten Tönen

Die FMS präsentierte auf einem grossen Stand verschiedene Motorsportsparten wie Cross, Trial, Supermoto, Racing und Eisspeedway und stellte auch den Tourismus-Wettbewerb und ihre Verbandsleistungen vor. Viel Volk strömte jeweils zusammen, wenn Technik-Kommissär Sascha Zimmermann auf dem brandneuen FMS-eigenen Motoren-Leistungsprüfstand einer Honda die Sporen gab. Der Mix aus Motorengebrüll, Benzingeruch



Schlendern, staunen und geniessen...





Action war jeweils angesagt wenn Technik-Kommissär Sacha Zimmerman auf dem FMS-eigenen Motoren-Leistungsprüfstand der Honda die «Sporen» gab!

und Vibrationen liess das Adrenalin der Besucher sprunghaft in die Höhe schnellen. Ganz besonderen Anklang fand auch der FMS-Stemmwettbewerb, bei dem es galt, das Hinterrad einer KTM-Supermoto möglichst lange im 90 Grad-Winkel in die Luft zu stemmen. Der Sieger, Raffael Abate aus Neuenhof/AG,

schaffte die Zeit von 5 Min. 29 Sekunden und durfte eine KTM LC4 im Wert von 12'380 Franken entgegennehmen! Die gelungene Veranstaltung macht Mut für die Zukunft: Die Schweizer Töff-Fans dürfen sich schon jetzt auf die nächstjährige SWISS-MOTO freuen!



Gewinner Raffael Abate (r.) mit KTM-Händler René Ulrich, Möriken



Das Motocross-Podest mit verschiedenen Schweizer-Meister-Maschinen...



Spitze Sache: Die Eis-Speedway-Maschine von Stefan Gartmann

Swiss Motocross Masters (SMM) Frauenfeld

Titelverteidiger auf Formsuche

Die «Swiss Motocross Masters SMM», ein Gemeinschaftsprodukt von FMS und SAM mit 7 Rennläufen 2005, ist am Ostermontag in Frauenfeld gestartet worden. Die Tagessiege von Simon Baumann (SMM 125) und Mickaël Kadlecek (SMM Open) wurden von 6000 begeisterten Zuschauern mitverfolgt.

SMM 125: Bald reine Viertakter- klasse mit 250 ccm

In dieser Klasse werden die Maschinen durch Zweitaktmotoren mit 125 ccm oder von Viertaktmotoren mit 250 ccm angetrieben. Der letztjährige Meister Philippe Dupasquier hat seine Goldmedaille noch mit der 125er geholt. In der neuen Saison will ihn KTM mit einer trendigen Viertakter in den Titelkampf schicken. Doch die Maschine war noch nicht einsatzbereit, deshalb bestritt er die beiden ersten Renntage noch mit der 125er. Im ersten Lauf fiel er mit einer defekten Zündkerze aus, im zweiten Lauf reichte es nur zu Rang acht.

Besser erging es Simon Baumann auf der Viertakt-Suzuki.

In beiden Läufen stieg er als Sieger aufs Podium, nachdem er sich in rundenlangen Duellen gegen den Meisterschaftsfavoriten Patrick Walther (Viertakt-Yamaha) erfolgreich durchgesetzt hatte. Harry Näpflin und Christian Chanton sind entgegen dem Trend von Viertaktern (Open-Klasse) auf Zweitakter 125 ccm umgestiegen. Dies weil Yamaha (Näpflin) und KTM (Chanton) je eine schlagkräftige 125er im Angebot führen. Beide Fahrer trauen sich damit eine Meisterschaftsmedaille zu. Nach zwei von 14 Läufen führt Baumann mit sechs Punkten vor Walther und 14 Punkten vor Michael Ferry (Yamaha), Dupasquier liegt weit zurück auf dem 12. Zwischenrang.

SMM Open: Vizemeister Julien Bill im KTM Werksteam

Julien Bill hat 2004 auch in der WM erfolgreich Fuss gefasst. Darauf hat ihn KTM als Werksfahrer verpflichtet mit der Aufgabe, in der GP-Klasse MX3 (grosse Viertakter) einen Medaillenplatz zu gewinnen. Die Rennen von Frauenfeld hat er als WM-Hauptprobe betrachtet. Im ersten Lauf begeisterte er mit einem überlegenen Start-Ziel-Sieg, im zweiten Lauf stürzte er und schied aus. Der amtierende Meister Marc Ristori hat ebenfalls die Absicht, an der MX3-WM teilzunehmen und im SMM den vierten Titel in Folge zu holen. In



Simon Baumann

Frauenfeld stellte ihn seine neue Honda vor grosse Abstimmungsprobleme, er konnte deswegen noch nicht mit der Spitze mithalten. Dafür gaben der Tscheche Mickaël Kadlecek und der Deutsche Marco Dorsch, die beiden Spitzenfahrer im KS-Yamaha-Team, den Ton an. In dieser Klasse sieht das Zwischenklassement für Ristori noch nicht hoffnungslos aus. Hinter Kadlecek und Dorsch liegt er an der dritten Stelle, aber nur einen einzigen Zähler vor dem viertplatzierten Marc Nicolet (Suzuki). Weil Bill die ganze MX3-WM und die belgische Meisterschaft bestreiten will, verhindern Terminkollisionen die Teilnahme an der kompletten SMM, somit stört ihn der achte Zwischenrang nach Frauenfeld wenig.

Bilder und Text: Ernst Blaser

Resultate Frauenfeld

Swiss Motocross Masters 125

1. Lauf: 1. Baumann Simon, Suzuki; 2. Walther Patrick, Yamaha; 3. Billerey Romain, Yamaha; 4. Näpflin Harry, Yamaha; 5. Ferry Michael, Yamaha; 6. Chanton Christian, KTM; 7. Huser Daniel, Suzuki; 8. Eberle Bernd, Suzuki; 9. Auberson Kevin, KTM; 10. Wicht Gregory, Yamaha. **2. Lauf:** 1. Baumann Simon, Suzuki; 2. Walther Patrick, Yamaha; 3. Ferry Michael, Yamaha; 4. Näpflin Harry, Yamaha; 5. Billerey Romain, Yamaha; 6. Wicht Gregory, Yamaha; 7. Chanton Christian, KTM; 8. Dupasquier Philippe, KTM; 9. Stalder Mike, Kawasaki; 10. Huser Daniel, Suzuki.

Tages-Klassement:

1. Baumann Simon, Suzuki; 2. Walther Patrick, Yamaha; 3. Ferry Michael, Ya-

maha; 4. Näpflin Harry, Yamaha; 5. Billerey Romain, Yamaha; 6. Chanton Christian, KTM; 7. Wicht Gregory, Yamaha; 8. Huser Daniel, Suzuki; 9. Eberle Bernd, Suzuki; 10. Stalder Mike, Kawasaki.

Swiss Motocross Masters Open

1. Lauf: 1. Bill Julien, KTM; 2. Kadlecek Mickaël, Yamaha; 3. Ristori Marc, Honda; 4. Dorsch Marco, Yamaha; 5. Kasper Patrick, Suzuki; 6. Nicolet Marc, Suzuki; 7. Ruffli Bruno, KTM; 8. Peissard Patrick, Yamaha; 9. Meyer Tony, KTM; 10. Vogelsang Reto, Honda. **2. Lauf:** 1. Kadlecek Mickaël, Yamaha; 2. Dorsch Marco, Yamaha; 3. Nicolet Marc, Suzuki; 4. Kasper Patrick, Suzuki; 5. Ristori Marc, Honda; 6. Meyer Tony, KTM; 7. Ruffli Bruno, KTM; 8. Vogelsang Reto, Honda; 9. Chatton Roger, Yamaha; 10. Peissard Patrick, Yamaha.

Tages-Klassement:

1. Kadlecek Mickaël, Yamaha; 2. Dorsch Marco, Yamaha; 3. Ristori Marc, Honda; 4. Nicolet Marc, Suzuki; 5. Kasper Patrick, Suzuki; 6. Ruffli Bruno, KTM; 7. Meyer Tony, KTM; 8. Bill Julien, KTM; 9. Vogelsang Reto, Honda; 10. Peissard Patrick, Yamaha.

Swiss Motocross Mini 85

1. Lauf: 1. Tonus Arnaud, KTM; 2. Auberson Killian, KTM; 3. Walthert Mike, KTM; 4. Clement Diego, Yamaha; 5. Kehrli William, Yamaha; 6. Bosson Noé, Suzuki; 7. Jenzer Anton, KTM; 8. Guillod Valentin, Kawasaki; 9. Schaffter Kim, TM; 10. Seiler Yann, Suzuki. **2. Lauf:** 1. Tonus Arnaud, KTM; 2. Auberson Killian, KTM; 3. Schaffter Kim, TM; 4. Walthert Mike, KTM; 5. Kallenberger Sunil, Kawasaki; 6. Clement Diego, Yamaha; 7. Jenzer Anton, KTM; 8. Kehrli William, Yamaha; 9. Guillod Valentin, Kawasaki; 10. Morand Randy, Suzuki.

Tagesklassement:

1. Tonus Arnaud, KTM; 2. Auberson Killian, KTM; 3. Walthert Mike, KTM; 4. Clement Diego, Yamaha; 5. Schaffter Kim, TM; 56. Kehrli William, Yamaha; 7. Jenzer Anton, KTM; 8. Kallenberger Sunil, Kawasaki; 9. Guillod Valentin, Kawasaki; 10. Bosson Noé, Suzuki.



Mickaël Kadlecek

Strassenrennen

Saisonauftritt Lédenon!

Nebel und Nässe am Samstag, gute Verhältnisse am Sonntag: Der Saisonstart der Racing-Piloten war ambivalent. In der Cup-Klasse Promosport 600 standen nur gerade drei Fahrer am Start. In beiden Läufen holte sich Sven Rohner auf Suzuki vor Daniel Sutter auf Honda den Sieg. Im Samstagsrennen der Klasse Superstock 600 liess Peter Polesso auf seiner Yamaha Pascal Grosjean (Kawasaki) und Franck Millet (Honda) keine Chance und gewann mit grossem Vorsprung. Das Sonntagsrennen wurde eine Beute von Christian Rüegg (Yamaha) vor Millet und Gregory Junod (Suzuki).

Die beiden Läufe der Kategorie Superstock 1000 wurden am Sonntag ausgetragen. Der langjährige Dominator Roman Stamm fährt dieses Jahr nicht mehr mit. Den ersten Lauf gewann Louis Devoyon (Suzuki) vor Ruedi Portmann (Kawasaki) und Andreas Hofmann (Kawasaki). Mit einer tollen Aufholjagd schnappte sich Devoyon auch im zweiten Lauf nach schlechtem Start den Sieg vor Philippe Bucher (Suzuki), der sich mit nur 0.069 Sekunden geschlagen geben musste. Dritter wurde Ruedi Portmann.

Die beiden Rennen der Kategorie Open wurden von Beni Geisser (Suzuki) gewonnen. Zweiter wurde im ersten Lauf Rene Jaeck (Yamaha) vor Roland Kobe (Suzuki), im zweiten Lauf Daniel Maillard (Ducati) vor Kobe.

Resultate Lédenon

Promosport 600 1. Lauf:

1. Rohner Sven, Suzuki; 2. Sutter Daniel, Honda; 3. Ummel Rudolph, Kawasaki.

2. Lauf: 1. Rohner Sven, Suzuki; 2. Sutter Daniel, Honda; 3. Ummel Rudolph, Kawasaki.

SM-Stand nach 2 von 12 Läufen:

1. Rohner Sven, 50 Punkte; 2. Sutter Daniel, 40 Punkte.

Superstock 600 1. Lauf:

1. Polesso Peter, Yamaha; 2. Grosjean Pascal, Kawasaki; 3. Millet Franck, Honda; 4. Vuille Pierry; Kawasaki; 5. Junod Gregory, Suzuki; 6. Leibundgut Daniel, Honda; 7. Savary Michel, Suzuki; 8. Rüegg Christian, Yamaha; 9. Berclaz Damien, Suzuki; 10. Häfeli Christian, Yamaha; **2. Lauf:** 1. Rüegg Christian, Yamaha; 2. Millet Franck, Honda; 3. Junod Gregory, Suzuki; 4. Polesso Peter, Yamaha; 5. Grosjean Pascal, Kawasaki; 6. Leibundgut Daniel, Honda; 7. Savary Michael, Suzuki; 8. Häfeli Christian, Yamaha; 9. Vuille Pierry, Kawasaki; 10. Berclaz Gabriel, Suzuki.

SM-Stand nach 2 von 12 Läufen:

1. Polesso Peter, 38 Punkte; 2. Millet Franck, 36 P; 3. Rüegg Christian, 33 P; 4. Grosjean Pascal, 31 P; 5. Junod Gregory, 27 P; 6. Vuille Pierry, 20 P; 7. Leibundgut Daniel, 20 P; 8. Savary Michael, 18 P; 9. Häfeli Christian, 14 P; 10. Berclaz Damien, 12 P.

Superstock 1000 1. Lauf:

1. Devoyon Jean-Louis, Suzuki; 2. Portmann Ruedi, Kawasaki; 3. Hofmann Andreas, Kawasaki; 4. Gantner Hervé, Yamaha; 5. Künzi Christian, Yamaha; 6. Flückiger Thomas, Kawasaki; 7. Wildisen Marco, Suzuki; 8. Bucher Phillip, Suzuki; 9. Huld Hermann, Yamaha; 10. Mahler Georg, Suzuki; **2. Lauf:** 1. Devoyon Jean-Louis, Suzuki; 2. Bucher Phillip, Suzuki; 3. Portmann Ruedi, Kawasaki; 4. Hofmann Andreas, Kawasaki; 5. Wildisen Marco, Suzuki; 6. Flückiger Thomas, Kawasaki; 7. Künzi Christian, Yamaha; 8. Huld Hermann, Yamaha; 9. Gantner Hervé, Yamaha; 10. Mahler Georg, Suzuki.

SM-Stand nach 2 von 12 Läufen:

1. Devoyon Jean-Louis, 50 Punkte; 2. Portmann Ruedi, 36 P; 3. Hofmann Andreas, 29 P; 4. Bucher Philipp, 28 P; 5. Gantner Hervé, 20 P; 6. Künzi Christian, 20 P; 7. Flückiger Thomas, 20 P; 8. Wildisen Marcel, 20 P; 9. Huld Hermann, 15 P; 10. Mahler Georg, 12 P.

HUSABERG

OFF
ROAD
DAY

30.4.05

Der ultimative Enduro- und Cross-Schnuppertag für Anfänger, Fortgeschrittene und Alle, die schon immer einmal mit den einzig echten Hardcore-Offroadern von HUSABERG die Erde aufwühlen wollten.

Samstag 30. April 2005
9.00 - 15.00 Uhr
Motocross- und Enduropiste Niederbipp

Info und Anmeldung
bei jedem HUSABERG-
Händler oder bei
HUSABERG FABAG,
8500 Frauenfeld,
Tel. 052 725 08 88.

HUSABERG-HÄNDLER

1726 Farnvagny Dany Wez Offroad Tel. 079 230 71 25	3300 Turgi SBS SportBike/Sauberli Tel. 056 223 23 30	6900 Lugano K. Moto Sagli Tel. 091 922 74 08	8915 Hausen am Albis Motopirat GmbH Tel. 01 764 34 84
3512 Walkringen Jutz Motorsport AG Tel. 031 701 23 43	5630 Muri Lütcher Moto Velo Tel. 056 664 71 72	7180 Disentis Levy-Mess-Cicletta Tel. 081 936 48 83	9063 Stein AR Hanel Thomas Tel. 071 367 13 79
4652 Würenau Toni Gaberthuel Tel. 062 295 00 33	6015 Reusenbuch Kaiser Motos Tel. 041 260 79 10	8500 Frauenfeld Metzler Offroad-Shop Tel. 052 721 47 08	9604 Lütisburg Büchler Zwanacker Tel. 071 931 38 88
5064 Wittnau Moto-John Tel. 079 214 56 66	6133 Hergiswil LU 2-Rad-Shop Vogel Tel. 041 979 00 62	8632 Tänn Künzler Marcel Tel. 055 240 71 55	9470 Buchs SG Schlegel Ueli Tel. 081 756 07 22

Der Zeitmesser, das unbekannte Wesen!

Als Motorrad-Sportbegeisterte werfen wir während den Rennen immer wieder einen Blick auf die flimmernden Anzeigetafeln der Zeitmessung. FMS-MOTO-NEWS schaut hinter die Kulissen der Zeitmessungen, welche die Rennen erst richtig spannend machen, wie sie zustande kommen und wer dahinter steht.

Jeder Rennorganisator weiss: ohne Zeitmessungen kein Rennen! Doch was motiviert eine Frau oder einen Mann, diese oft verkannte und nur beiläufig zur Kenntnis genommene Arbeit zu machen? Rennsport-Begeisterung, heisst die Antwort. Die Zeitmesser haben während den Rennen sehr viel zu tun, die Nacht nach dem Rennen ist für sie oft sehr kurz, da sie sich spät-abends wieder auf die lange Heimreise machen, um am nächsten Morgen wieder am Arbeitsplatz zu sein.

Nichts ist unmöglich

Auf dem Rennplatz herrscht im Bereich der Zeitmessung eine angenehme Atmosphäre, die Leute sind alle technik- und computerbegeistert und wollen perfekte Arbeit liefern. Dies ist oft nicht einfach, aber der Ausdruck «unmöglich» existiert in diesen Kreisen nicht, obwohl es nicht selten Probleme gibt. Jede Veranstaltung ist anders als die vorhergehende, jeder Rennplatz unterscheidet sich vom andern. Es ist undenkbar, bei schlechtem Wetter dem

Schlamm die Schuld zuschieben zu wollen. Pierre-Alain Tappy verfügt als Präsident über eine 25-jährige Erfahrung und kann auf ein Team zählen, in dem viele ebenfalls schon sehr lange aktiv sind: Herbert Banert ist im 36. Jahr, Francisco Hernández und Marco Morelli sind im 31. und Christian Allenbach und Alain Chavalier kommen jetzt ins 25. Stolze Jahreszahlen für diese Zeitmessungsgurus! Wenn man alle an den Rennen produzierten Papiere stapeln würde, ergäbe dies einen Turm von beachtlicher Höhe. Was überrascht ist, dass in dieser Uhren-Welt auch fünf Damen unter oft schwierigen Bedingungen und Anspannungen mit Begeisterung und Engagement mitwirken. Hut ab vor dieser Leistung! Fehler sind nicht erlaubt, und wenn dummerweise doch etwas unklar ist, muss das Problem in einem oder mehreren Anläufen halt gelöst werden.

Modernste Technik

Im Laufe der Zeit haben sich das verwendete Material und die Technik stark gewandelt.



Vorbei sind die Zeiten, als man noch die Zeiger anhielt, um genau abzulesen (obwohl dies bei einem Stromausfall noch immer gemacht werden muss...). In der heutigen Zeit haben die Computer zum Glück die alten Rechenmaschinen abgelöst. Wenn die Arbeit auch einfacher wurde, ist doch die Aufmerksamkeit unverändert und der Stress immer präsent. Dennoch wird der Fortschritt geschätzt, denn heutzutage senden die Transponder (Apparate, welche an der Gabel des Fahrerfahrzeuges befestigt werden) ein Signal aus, welches von dem mit dem Computer gekoppelten Empfänger aufgenommen wird. Manchmal treten elektromagnetische Störungen auf und dann muss der Zeitmesser den Fahrer wieder von Hand messen. Seit letztem Jahr verfügt die FMS über eine ausgezeichnete Infrastruktur, wurde doch ein vollausgerüsteter Anhänger mit optimalem Material angeschafft. Der Vorteil für die Zeitmesser ist, dass sie nun über ein fahrendes Büro mit allem verfügen, was man auf der Ziellinie benötigt: Rechner, Computer mit grossem Bildschirmen, Empfänger für die Kommunikation mit den Transpondern, Anzeigetafeln und Drucker.

Interessenten willkommen!

Wenn Sie sich für die Mitarbeit bei der Zeitmessung interessieren, motiviert sind und ein Flair für EDV haben, wenden Sie sich direkt an Pierre-Alain Tappy, Telefon 026 660 63 53 oder email tappypa@bluewin.ch. Vielen Dank.

Anekdoten . . .

Mein Telefongespräch mit Marco Morelli zeigte deutlich, dass dieser Mann auch nach 31 Jahren Tätigkeit im Zeitmessungssektor mit grosser Begeisterung aktiv dabei ist. Anekdoten habe er mehr als genug, er könne damit Bücher füllen. Bei den meisten gehe es um «Zeitverluste». So erzählte er, dass bei Reisen ins Ausland, sei es via Vallorbe oder z. B. über die tschechische Grenze, die Probleme immer anfangen, wenn sie einem Uniformierten begegneten. Da war Geduld angesagt, zumal in jener Zeit die Kolonnen an den Grenzen immer sehr lang waren. So konnte eine Reise nach Brno ohne weiteres Stunden dauern!!! Wenn man nach 7.25 Uhr ankam, war der verantwortliche Zöllner natürlich der, welcher seinen Dienst um 8 Uhr antrat. Kein Problem, sagten wir dann, wir haben Zeit und trinken erst mal einen Kaffee. Wenn wir dann um 8.10 Uhr wiederkamen mussten wir feststellen, dass der Zöllner nicht vor 9.30 Uhr einsatzbereit war. Dieses Spiel konnte bis 13.15 Uhr dauern... wenn wir Glück hatten. In Vallorbe ging einmal ein Zöllner etwas subtiler vor, er nahm nämlich alles was man verzollen konnte, zur Seite und liess uns dann den Rest bei der Rückkehr wieder mitnehmen. Zeitverluste gab es nur in denjenigen Rennen, in welchen die Zeitpläne kurzfristig änderten, so dass man, wenn man um 7.55 Uhr für 9 Uhr vor Ort war, halt schon um 8 Uhr bereit sein musste... natürlich hat das dann doch immer geklappt! Geben wir also die Zeit der Zeit zurück!

Jean-Bernard Egger



3. Reihe hinten: Pierre-Alain Tappy (Präsident). 2. Reihe: Herber Banert, André Pahud (Zentralkomitee FMS), Simon Lauper, Barbara Merzaghi, Sylvain Tappy. 1. Reihe: Alain Chavalier, Francisco Hernandez, Marco Morelli, Adrian Prospero, Sylvie Singele (Sekretärin)

Ein kleiner Nachteil ist das Gewicht, braucht der Anhänger doch ein ziemlich starkes Zugfahrzeug und auch eine gut abschliessbare Garage. Natürlich muss die ganze Technik auch entsprechend gewartet und gepflegt werden.

Wird die Zeitmessung einmal beherrscht, kommen noch laufend Kurse zum richtigen Umgang mit dem Material und zur EDV-mässigen Aktualisierung dazu. Dies ist der Preis für die Effizienz, und machmal würde es nicht schaden, wenn sich die Fahrer und die Organisatoren der Rennen vor Augen hielten, was hinter einem perfekten Rennabschluss steckt.

Gute Vorbereitung ist das Eine, aber wenn plötzlich viele Änderungen im Ablauf auftreten, können halt auch Schwierigkeiten auftauchen. Pierre-Alain Tappy ist trotzdem zufrieden, denn grosse Probleme sind selten: Die grosse Mehrheit der Organisatoren weiss die Arbeit im Zeitmessungssektor zu schätzen.

Dank dieser Anerkennung lieben die Mitglieder der Messungsgruppe ihre Arbeit hinter den Kulissen. Die 18 Leute teilen sich die Arbeit an den rund 30 Veranstaltungen in der Schweiz auf, wobei jedes Mal 2-3 Personen vor Ort sind. Die Präsenzzeit ist oft hoch, ist man doch von Samstag früh bis Sonntags spät vor Ort, um dann am Montag wieder der gewohnten Arbeit nachzugehen. Ausschlaggebend für die Tätigkeit ist die Mitarbeit in einer eingeschworenen Truppe von guten Freunden.

Jean-Bernard Egger



Trainingslager Biasca

60 Trialfahrerinnen und -fahrer nahmen am offiziellen FMS-Trainingslager vom 25. - 27. Februar 2005 in Biasca teil.

Schnee erwartete die Teilnehmer in Biasca, und das ganze Trainingsgelände lag unter der weissen Pracht. Einige stiegen entmutigt ins Auto und nahmen unverrichteter Dinge die Heimreise unter die Räder.

Die etwas mutigeren verteilten sich auf die Gasthäuser von Biasca und verbrachten den Vormittag mit fachsimpeln, abwarten und Tee trinken.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Rollhockeyhalle war der Schnee grösstenteils verschwunden und der Trainings-Spass konnte beginnen. Etliche hatten sich während der Winterpause mit neuem Material eingedeckt, gespannt wartete man auf die ersten Töne der neuen 4-Takt-Trialmaschinen. Bei einigen Piloten war die Temperatur unter dem Helm

jedoch bedeutend höher als die der Abgase ihrer Hi-Tech-Geräte, weil die Einspritzmotoren anstatt eines Chokes ein völlig neues Ankicken verlangen. Erstmals bot die FMS etlichen, durch letztjährige Resultate qualifizierten Nachwuchsfahrern ein spezielles Training. Geleitet wurde es vom ehemaligen Schweizermeister Laurent Dängeli. Dieser verstand es sehr gut mit den Jungs 3 spannende Tage zu verbringen. Danke vielmals Laurent! Danke aber auch der Trialkommission die mit der Gründung dieses Nachwuchsteams dafür gesorgt hat, dass unser Sport durch junges Blut aufgefrischt wird.

Im Namen aller Beteiligten möchte ich mich an dieser Stelle bei Eros Pellencini, all seinen Helfern und dem Moto Club Biasca bestens bedanken.

*Hans Teuscher
Präsident Trial Club Schwenden*



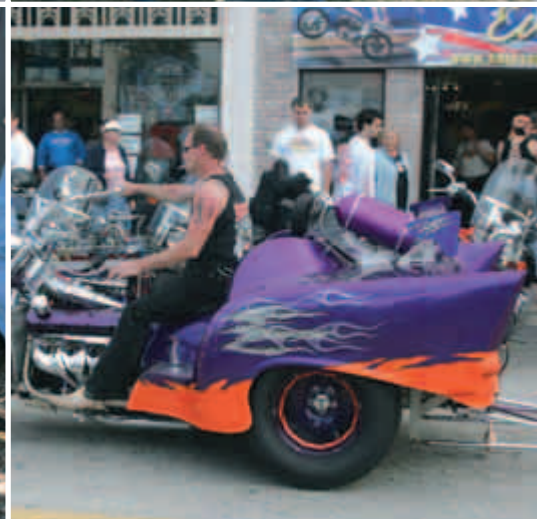
Gruss von Didier Cuche an alle FMS-Mitglieder!

Das FMS-Sekretariat sandte an Didier Cuche ein Karte mit den besten Genesungswünschen! Der sympathische Ski-Rennfahrer sandte die Karte mit beiliegendem Gruss retour. Voilà!



DAYTONA PUR!

FMS-Hausfotograf Roger Lohrer (Bild unten) knipste sich in Daytona beim grossen US-Biker-Treffen die Finger wund! Hier eine kleine Auswahl an Sujets vom wohl flippigsten, kuriosesten und erotischsten Biker-Anlass der Welt.



Generalversammlung der FMS in Stans

Marathon-GV

Die vom Offroad-Team Pilatus in Stans hervorragend organisierte FMS-Generalversammlung bot viel (Zünd-)stoff: Fragen betreffend Vintage-Meisterschaft, Budget, Mitgliederanzahl, Marketing und Präsidium wurden aufgeworfen...

Die Vertreter des überaus aktiven Tessiner Verbandes TiMoto hatten im Vorfeld verschiedene Themen traktandiert und stellten die Frage, warum die Kooperation zwischen FMS und ihnen nicht besser funktioniert. Der Zentralvorstand versprach, sich diesem Thema anzunehmen und die entsprechenden Weichen für die Zukunft zu stellen.

Weitere Fragen betrafen Themen wie Vintage-Meisterschaft, das Marketing, das Verhältnis zu anderen Verbänden, die Möglichkeit der Mitgliederwerbung, der Wechsel der Zeitschrift FMS-MOTO-

NEWS von gedruckter auf reine Website-Ausführung, Rechtsschutzversicherung etc. Für praktisch alle Bereiche wurden die entsprechenden Strategien (Arbeitsgruppen, Gesprächskontakte etc.) festgelegt, um für alle Beteiligten befriedigende Lösungen zu finden. Die Rechnung 2004 wurde genehmigt, das Budget für das Jahr 2006 nach langer Diskussion ebenfalls.

Neuer alter Präsident

Mit 195 Stimmen wurde Jean-Pierre Dubosson als Präsident wiedergewählt. Sein Herausforderer Thomas Galizia erzielte



Der Vorstand der FMS, (v.l.n.r.) Thomas Galizia, Florent Tschann, Hans-Ueli Ogi, Pierre Dubosson, Andreas Pflughaupt, André Pahud, Andi Iff



Die Walliser Teilnehmer in guter Stimmung!

59 Stimmen, zeigte sich aber als fairer, sympathischer Verlierer. André Pahud, Andreas Pflughaupt und Florent Tschann wurden als Zentralvorstand be-



Als Präsident wiedergewählt: Pierre Dubosson, Präsident

stätigt, neu in dieses Gremium gewählt wurde Yves Osterwalder. Andreas Iff, Carmine D'Angelo und Dorothee Stucki bilden die Geschäftsprüfungskommission.

Mit einem zeitlich etwas verspäteten Apéro und Mittagessen fand die spannende und aktive Veranstaltung einen würdigen Abschluss.

Roland Fuchs





und die Freude am Motorrad

Es ist bekannt: die Tessiner sind seit jeher motorsportbegeistert und die Freude am Fahren liegt ihnen im Blut. Ticino Moto, der neue Kantonalverband, ist bekannt unter dem Label TiMoto und vereinigt die Motorradfahrer südlich des Gotthard.

Als vor 11 Jahren die Zeitschrift «TiMoto» erschien, war sie das Publikationsorgan der Aktivitäten von sechs Clubs aus der Region. Ein grosser Schritt war dann im Jahre 2002 die Schaffung des Tessiner Motorradverbandes, der seit der offiziellen Gründung im Jahre 2004 den sympathischen Namen «TiMoto» trägt.

Erfolg und Tradition...

Der Motorsport hat im Tessin eine lange Tradition: In den Annalen der Geschichte ist z.B. die Region Biasca als malerische Kulisse von Trial-GP's verzeichnet, und die Hänge des Monte Generoso haben eine lange Reihe von Fahrern erlebt, welche an der Berg-Europameisterschaft teilnahmen. Rennen, welche zur Schweizer Strassenmeisterschaft zählten, gab es in Medoscio und früher in Guerra-Piano, während die Moto-Cross-Rennen in Mendrisio stattfanden. Natürlich gibt es noch weitere Orte, in welchen Motorsportveranstaltungen in verschiedenen Disziplinen durchgeführt werden, sie alle aufzuzählen würde ganze Bände füllen. Erinnern wir uns z. B. an Sergio Pellandini, den GP 500-Fahrer, aber auch an zahllose andere, welche die Tessiner Farben in der Schweiz und in ganz Europa hochgehalten haben. Die Liebe zum Sport ist also eine Tessiner Tradition, welche sowohl bei den

Organisatoren wie auch bei den Fahrern weiterlebt. Eine der bekanntesten Tessiner Grössen ist Dr. Luigi Brenni, welcher während vielen Jahren die FMS präsierte. Zu seiner Zeit konnte er eine Reihe von Erfolgserlebnissen verbuchen, waren doch die Schweizer Fahrer beim Grand-Prix, beim Moto-Cross und speziell bei den Seitenwagen oft genug auf den vorderen Rängen zu finden. Obschon die geschichtlichen Ereignisse viele Seiten füllen würden, möchte ich eigentlich die Gegenwart, d. h. die Organisation von TiMoto vorstellen.

Bei der Gründungsversammlung wurde beschlossen, bei der Besetzung des Vorstandes auf Ausgeglichenheit zu achten. So ist aus den 8 Clubs je mindestens 1 Mitglied dort vertreten: Vize-Präsident ist Giovanni Gianola (AMC Malcantonese), Kassier ist Emmanuele Rosa (MC 3 Stelle), Sekretär und gleichzeitig Verantwortlicher für die Strassensicherheit ist «Popy» Fausto Moretti (MC Condor). Weitere Mitglieder ohne direkten Aufgabenbereich sind Giordano Caverzascio (AMC Generoso), Pierluigi Paganetti (UM Locarnese), Pierino Tetralli (AMC Tesserette), Roberto Michelotti (MAC Biasca) und Angelo Travaini (MC Montagna). Last but not least kommen wir noch zum Präsidenten Nico Jungi

vom MC Midnigt Riders. Eine Persönlichkeit, der man an vielen europäischen Treffen begegnet!

Präsident Nico Jungi

Nico erzählt mit breitem Grinsen von seiner Motorrad-Welt: Er ist Elektromechaniker, verheiratet, hat drei Töchter und wohnt in Chiasso. Vorstandsmitglied ist er seit 1992. Seine Hobbies sind Musik, gutes Essen und guter Wein, und er ist mit Vorliebe in den Alpen unterwegs (aber auch anderswo). Das Ziel der neuen Tessiner Organisation ist die Verbesserung der Sicherheit auf den Strassen, organisiert werden deshalb viele Anlässe, welche die Mitglieder bei diesen Anstrengungen unterstützen. Das Angebot ist sehr umfassend, und die Teilnehmer können vom grossen Wissen und der Erfahrung von GP-Piloten wie Palmieri und Pelenchini profitieren. Im letzten Jahr konnten sich die Veranstaltungsbesucher z. B. über richtige Bekleidung, die Auswirkung von Stürzen und über das richtige Bremsen informieren. Auch eine kleine Gymkhana wurde organisiert, an welcher man das langsame Fahren, das Slalomfahren und andere Uebungen umsetzen konnte. Der Vorstand will dem Verband ein neues Image geben, neue Mitglieder werben und die rund 20 freien Clubs der Region im Schosse der FMS neu organisieren. Durch die Bündelung der Kräfte will man sich auch bei den Behörden und den Politikern mehr Gehör verschaffen und aufzeigen, dass man zu



einer konstruktiven Zusammenarbeit jederzeit Hand bietet. Oberstes Kommunikationsmittel ist und bleibt die Zeitschrift «TiMoto», welche alle Aktivitäten bündelt und immer mehr zu einem tragenden und anerkannten Medium werden soll.

Lächelnd sagt er zu mir «Weisst Du, eigentlich sollten wir hier eine Tessiner Solidarnosc gründen können! Mit all unseren Freiwilligen haben wir schon viel erreicht, aber wir müssen noch etwas zulegen!» Sein grösster Wunsch ist, dass sich die FMS in der Schweiz noch mehr als Vertretung aller Motorradfahrer profiliert und vor allem die Jungen anspricht! TiMoto befindet sich auf einem ähnlichen Weg wie die Walliser, welche den Tessinern oft bei der Gründung einer motivierten und stolzen Gemeinschaft geholfen haben. Gute Fahrt, «Amici del Ticino».

Jean-Bernard Egger



Im Rahmen einer Partnerschaft seit dem 1. Januar 2005 zwischen Citroën und der FMS fand am 9. Februar die offizielle Schlüsselübergabe des neuen Fahrzeugs der FMS für die technischen Kontrollen statt. Christoph Aebi, Verantwortlicher für die Nutzfahrzeuge innerhalb der französischen Marke für den Schweizer Markt übergab das Fahrzeug an FMS-Präsident Jean-Pierre Dubosson sowie Andreas Pflugshaupt (Vorstandsmitglied) und Sacha Zimmermann (Technischer Kommissär).

Von der Partnerschaft profitieren beide Seiten: Citroën offeriert den lizenzierten Fahrern und Offiziellen der FMS Fahr-

Citroën Jumper für die FMS-Technik-Kommission

zeuge zu interessanten Leasing- und Kauf-Bedingungen, diese kommen in den Genuss von preisgünstigen, neuen Fahrzeugen.

Die Innenausstattung des neuen Jumper-Lieferwagens wird durch Sacha Zimmermann (FMS TK) durchgeführt und umfasst eine Ausrüstung mit leistungsstarken Geräten wie dem neuen Dynojet-Prüfstand, Waage, Lärmmessgerät und verschiedenes Zubehör. Mit dem Fahrzeug sind unsere Kommissäre in der Lage, an den Veranstaltungen die Rennmotorräder optimal zu prüfen und ein Maximum an Fairness in Bezug auf die technische Abnahme zu garantieren.



Christoph Aebi übergibt den Bus-Schlüssel an FMS-Präsident Jean-Pierre Dubosson

Der Einsatz dieses Fahrzeuges ist hauptsächlich bei den Supermotard- und Strassenrennen aber auch bei Motocros-Veranstaltungen vorgesehen und selbstverständlich auch bei anderen Events wie Motorradtreffen oder Ausstellungen, dies auf Anfrage und Verfügbarkeit.

NEU: PGO Bugxter 150

Fibag AG, Kawasaki-Importeur, hat neu den 2-plätzigigen Bugxter 150 der Marke PGO im Programm. Er kann mit der Motorradprüfung (Kat. A, A1 mit Mindestalter 18 Jahre) oder Autoprüfung (B) gefahren werden, keine Helmpflicht. Überrollbügel und Drei-Punkt-Sicherheitsgurten-System gewährleisten optimalen Schutz.



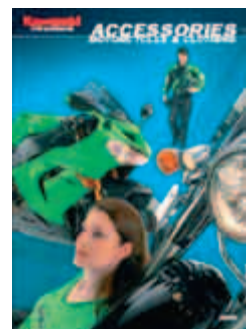
Techn. Daten: 1-Zyl.-4-Takt-Motor, 150 ccm, 10.2 PS, Automat, Elektrostarter, Gewicht 264 kg. Vertrieb: Kawasaki Händlernetz resp. Händler auf

www.pgo.ch aufgeführten PGO-Händler. Info: Fibag AG, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 85 46

Aprilia/BMW

In München wurde am 15. März ein Kooperationsvertrag unterschrieben, der die Entwicklung und die Serienproduktion eines neuen BMW-Motorrades betrifft. Herstellung: in den Aprilia-Werken in Noale und Scorzè bei Venedig.

Kawasaki Zubehörkatalog 2005



Ab April 2005 bei jedem Kawasaki-Händler erhältlich! www.kawasaki.ch

Praktische Lösung?

Weisst du, dass unser Cluborgan auch auf unserer Homepage gelesen werden kann? Falls die elektronische Version für dich die interessantere Variante als das gedruckte Heft ist und du die Papier-Version nicht mehr brauchst, kannst du uns dies entweder via unten stehendem Coupon oder via e-mail mitteilen: secretariat@swissmoto.org

Mitgliednummer: _____

Name: _____

Vorname: _____

Email: _____

Ich lese die Zeitung im Internet

Ich möchte die Zeitung nach wie vor in Papierform erhalten



Wechsel im Sekretariat der FMS

Seit dem 1. März 2005 haben wir das Vergnügen, Frau Céline Bassioni in unserem Sekretariat zu beschäftigen. Wir heissen Céline herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Céline «ersetzt» Cindy von Allmen, welche seit dem 14. März 2005 glückliche Mama eines kleinen Mädchens namens Clara ist.

All unsere besten Wünsche begleiten die Familie von Allmen.



Tourenprogramm 2005

Frühlingsfahrt	1 Tag	Sa. 23. April
Pfingstfahrt	3 Tage	Sa.-Mo. 14.-16. Mai
Heimausfahrt	1 Tag	Sa. Mai/Juni
Töfftreffen		
Biberebad	3 Tage	Fr.-So. 24.-26. Juni
Sommerplausch	1 Tag	So. Mitte Juli
Plausch-		
Wochenende	2 Tage	Sa.-So. Mitte Aug
Pässefahrt	3 Tage	Fr.-So. 26.-28. Aug.
Herbstausfahrt	1 Tag	So. 11. Sept.
Schlussfahrt	1 Tag	Sa. 22. Okt.

Spass haben und mitmachen beim Tourismus-Wettbewerb 2005!

Achtung! Wenn Du beim Tourismus-Wettbewerb mitmachen willst, musst du dich jetzt einschreiben! Bitte fülle dazu den unten stehenden Coupon aus und sende ihn so rasch als möglich an die erwähnte Adresse! Nähere Informationen über den Wettbewerb erhältst du bei Peter Frei, Telefon 01 853 13 63 (abends) oder 079 631 10 69

Anmeldung

- Ich nehme am Tourismus-Wettbewerb teil.
- Ich überweise CHF 20.- (FMS-Mitglied) oder CHF 60.- (Nichtmitglied) auf PCK 12-3456-0 (FMS, Postfach 3432, 2500 Biel 3)
- Ich lege bei:
1 Passfoto, 1 Kopie des Mitgliederausweises, 1 Einzahlungsquittung
- Ich sende die Unterlagen an:
Commission CTL, Case postale 56, 1967 Bramois

Name/Vorname: _____

Vollständige Adresse: _____

Club: _____

Motorradkennzeichen: _____

ccm: _____

Halter oder Fahrer: _____



Moto Club Obwalden

Liebe Sportfamilie

Silvia Omlin hat nach 6 Jahren Aktuarin auf Ende 04 Ihre Demission eingereicht. Neben Familie mit 3 Kindern, verstand Sie es mit viel Geschick und schöner Schrift ihre Vorstandstätigkeit zu meistern. Wir vom Vorstand möchten uns herzlich für Deine Arbeit bedanken. Als neues Vorstandsmitglied wurde an der GV Erich Wigger gewählt, der sich schon bestens in seinen Job eingelebt hat.

Am 11.02.05 wurde im Alpenrösl im Kleinteil mit viel Schub gekegelt. Schade dass nicht mehr Teilnehmer kamen, die alle einen Naturalpreis entgegen nehmen durften.

Traditionsgemäss konnten wir mit dem AMC-Haslital am 11. März auf dem Brünig um den vom MCO neu gestifteten Wanderpreis, jassen. Trotzdem die «Hasler» von 2 MCO-Mitgliedern unterstützt wurden, reichte es ihnen nicht den Wanderpreis erstmals zu holen.

Das MCO-Jahresprogramm ist wiederum reichhaltig und beinhaltet hoffentlich für jeden etwas. Deine Pferdchen auf Räder hast Du sicher gut gewartet und ev. auch schon gestartet. Ich wünsche allen eine gute und unfallfreie Fahrt.

Mit Sportgruss z. Blüemli

Club-Kandidatur

MC Buechibärg

Präsident: Markus Schwab
Hauptstrasse 52, 4578 Bibern
Tel. 079/353 14 28

Kassier: Jürg Mollet, Schulgässli 7
4588 Unterramsern,
Tel. 031/767 90 29

Sekretär: Christoph Bärtschi
Langgasse 9, 3292 Buswil
Tel. 079/461 53 22

Club-Kandidatur

AMC Winterthur

Präsident: Werner Mohr
Hutzikerstrasse 7, 8488 Turbenthal
Tel. 052 385 31 04
Kassier: Werner Leuenbegger,
Neubuchstrasse 15, 8406 Winterthur
Tel. 052 202 01 00

Sekretär: Albert Bürki
Seelmatten, 8488 Turbenthal
Tel. 052 385 43 71

Club-Kandidatur

MC Wasseramt

Präsident: Beat Kaufmann
Bellachstrasse 18, 4514 Lommiswil
Tel. 032/641.06.40

Kassier: Reto Flückiger
Schachenstrasse 27, 4562 Biberist
Sekretär: Karin Lüthi
Friedhofstrasse 7, 2544 Bettlach



Zusammenkunft der Motorsportfreunde

Der MC Züri/Zürich ladet herzlich ein am Sonntag 8. Mai 05 von 9 bis 17Uhr

Restaurant Eckstein, Adlikon / ZH

Offizielle FMS-Stempelung
Bitte zahlreich erscheinen

Tourismus-Agenda

- 16.04.05 Festival Moto / CSR – FMV, www.fmv.ch
- 08.05.05 Adlikon ZH / Stempelung FMS MC Züri
- 15.05.05 Walliser Rundfahrt / FMV
- 22.05.05 Fahrkurs / CSR – TiMoto / Tessin
- 29-29.05.05 Madonna des Centaures AMC Le Mouret
- 10.06.05 Fahrkurs / CSR – FMV www.fmv.ch
- 24-26.06.05 Treffen Biberebad MAC Bümpliz
- 14-17.07.05 Meritum FIM Hyvinkää / Finnland
- 21-24.07.05 60ème Rallye FIM, Tartu-Estonie
- 06-07.08.05 Treffen der Vikings/Vich
- 12-14.08.05 Concentration des Planchettes/MC Chx-Fds
- 27.08.05 Boveresse, Stempelung FMS-FMV / MC Bayards
- 07-09.09.05 24. Motocamp FIM, Benesov-Tchéquie
- 11.09.05 Fahrkurs / CSR – TiMoto / Tessin

MSC Sihltal



Zum
Gedenken an
Rainer Menzel
Der MSC Sihltal trauert um seinen Aktuar, der am 19. Februar 2005 bei einem tragischen Ar-

beitsunfall aus unserer Mitte gerissen wurde.

Bevor er 1989 in die Schweiz kam, lebte er in Dresden. 1995 trat er in unseren Club ein. Die beiden letzten Jahre war er als Aktuar tätig.

Mit seiner offenen, fröhlichen Art bereicherte er unser Clubleben. Sein herzhaftes Lachen wird uns in Zukunft fehlen.

Seiner Frau Carola, sowie den beiden Töchtern und seinem über alles geliebten Enkelkind, sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus. Wir werden unseren lieben Kameraden Rainer in Gedanken stets bei uns haben.

In dankbarer Erinnerung,
die Mitglieder des MSC Sihltal



1. Töff-Rennfahrer Treffen im Race-Inn in Roggwil/BE

Mit Ausstellung der Rennmaschinen und Seitenwagen aus der Zeit von 1900 bis 2005.

Samstag, 16. April, 12 - 20 Uhr
Sonntag, 17. April 10 - 16 Uhr

Eintrittspreis CHF 5.-, Kinder gratis
Veranstalter: Freunde historischer Rennmotorräder fhrm.

Infos:

www.hanspeter.hotz@bluewin.ch
oder www.fhrm.ch

Die Motorradversicherung der Zürich – Leistungen, die überzeugen.



www.zurich.ch



Markenpneus zu Migrol-Nettopreisen

Inkl. 2-Jahres-Reifenersatz-Garantie

**Z
O
B**

Exklusiv für FMS-Mitglieder

CHF 50.-

Einlösbar beim Kauf von 4 Sommer-Reifen
(CHF 25.- beim Kauf von 2 Sommer-Reifen)

Gültig ab 11.04.05 bis 22.04.05

Pro Kauf nur 1 Bon., nicht kumulierbar mit anderen Bons und Vergünstigungen (z.B. TCS Angebot)

Gutschein gültig bei Migrol Auto Service – Service und Reparaturen für alle Automarken:

9030 **Abtwil SG**, Sintspark, Tel. 071 314 00 24
1754 **Avry-sur-Matran**, Avry-Centre, Tel. 026 470 19 87
3027 **Bern**, Fellerstrasse 33, Tel. 031 991 93 22
2014 **Bere-Wankdorf**, Wankdorfplatz 90, Tel. 031 331 25 11
2555 **Brügg/Wiel**, Centre Brügg, Erlenstrasse, Tel. 032 372 70 45
5033 **Buchs AG**, Wynscenter, Tel. 042 822 33 81
1630 **Bulle**, Graybro-Centre, Tel. 026 919 80 90
6030 **Ebikon**, M-Place Ebikon, Tel. 041 442 07 30
1700 **Fribourg**, Route Wilhelm-Kaiser 8, Tel. 026 424 21 17

6438 **Ibach**, Mythen-Centre, Tel. 041 811 41 21
3800 **Interlaken**, Florstrasse 13, Tel. 033 821 11 45
2074 **Marin-Epagnier**, Marin-Centre, Tel. 032 753 64 66
1920 **Marligny**, Rue des Avoullans 3, Tel. 027 722 97 70
4600 **Olten**, Parkhaus Neuhard, Tel. 062 296 51 71
8908 **Pfäfersen SZ**, Seedorf-Centre, Tel. 055 410 10 78
8879 **Pfzolpark (Mels SG)**, MMM Pfzolpark, Tel. 081 723 95 90
4153 **Reinach BL**, Kijonstrasse 1, Tel. 061 711 67 75
3321 **Schönbühl**, Shoppyländ, Tel. 031 852 04 70

6592 **S. Antonino**, MMM Centre, Tel. 091 858 19 79
9000 **St. Gallen**, Rorschacherstrasse 219, Tel. 071 245 72 62
9000 **St. Gallen**, Zürcherstrasse 114, Tel. 071 277 89 45
9430 **St. Margrethen**, MMM Rheispark, Tel. 071 740 19 73
6370 **Stans LU**, MMM Länderspark, Tel. 041 612 27 83
6312 **Steinhausen**, Zugerland, Hinterbergstr. 39, Tel. 041 740 60 13
3604 **Thun**, Zentrum Oberland, Tolackerstrasse 62, Tel. 033 336 73 10
8045 **Zürich**, Bubenbergstrasse 2, Tel. 01 451 29 39

www.migrol.ch

MIGROL